Ressort: Technik

BND-Spionagevorwurf: FDP-Chef Lindner sieht Kanzleramt in der Pflicht

Berlin, 25.04.2015, 10:56 Uhr

GDN - Der FDP-Vorsitzende Christian Lindner hat das Bundeskanzleramt aufgefordert, die jüngsten Vorwürfe gegen den Bundesnachrichtendienst (BND) aufzuklären. "Das Kanzleramt muss offenlegen, wie der BND von dort geführt wurde", sagte Lindner der "Mitteldeutschen Zeitung" (Samstagausgabe).

"Die politische Verantwortung tragen die Kanzleramtsminister seit Frank-Walter Steinmeier." Der SPD-Außenminister amtierte bis 2005 als Kanzleramtschef und war als solcher für Aufsicht und Koordinierung der Geheimdienste zuständig. Heute hat das Amt Peter Altmaier (CDU) inne. Am Donnerstag war berichtet geworden, dass der BND dem US-Geheimdienst NSA Datenspionage bei europäischen Unternehmen und Politikern ermöglicht haben soll.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-53529/bnd-spionagevorwurf-fdp-chef-lindner-sieht-kanzleramt-in-der-pflicht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com